

Projektdokumentation für die Company Challenge für ein klimafreundliches Züri 2022/23

Diese Vorlage begleitet dich von der Idee bis zur Umsetzung deines Projektes. Sie dient als Vorlage für die Projektdokumentation und die Teilnahme am Wettbewerb. Gleichzeitig ist sie ein Leitfaden mit vielen nützlichen Tipps & Tricks zur Realisierung Ihres Projekts!

Das Team der Energie- und Klimawerkstatt steht dir für Fragen gerne zur Verfügung – und wünscht dir viel Energie bei der Projektumsetzung!

*Achtung: Letzter Abgabetermin für die Projektdokumentation ist der **31. Mai 2023, 12:00 Uhr mittags!** Die Dokumentation sowie zwei Fotos direkt auf der Energie- und Klimawerkstatt-Seite unter <http://www.energie-klimawerkstatt.ch/mein-konto> hochladen!*

Hinweis: Diese und die folgende Seite im definitiven Projekt-Bericht bitte rauslöschen.

**Ein Projekt von myclimate –
The Climate Protection Partnership**
Pfungstweidstrasse 10, 8005 Zürich

Gesamtleitung & Kontakt Deutschschweiz:
Benjamin Muff
Dominik Haupt
companychallenge@myclimate.org
044 500 43 50
www.energie-klimawerkstatt.ch

Kontakt Westschweiz:
Gilles Dana
atelier@ecolive.ch,
022 732 24 55
www.atelier-energie-climat.ch

In Partnerschaft mit der SBBK (Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz), der SDK (Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen) und Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften).

Zeitplan für die Projekteingabe 2022/23

Anmeldung (ab November 2022)	Registriert euer Team auf www.energie-klimawerkstatt.ch . Damit eröffnet ihr einen eigenen Projekt-Account und habt Zugriff auf alle Unterlagen und Links.
Planung- und Realisation (ab sofort bis Mai 2023)	Nutzt während der Projektentwicklung die Vorlage Projektdokumentation und den Projekt-Account auf unserer Website, um euren Arbeitsstand festzuhalten. Bei Fragen zur Umsetzung stehen wir von myclimate dir jederzeit gerne zur Verfügung.
Projekt-Eingabeschluss (31. Mai 2023, 12:00 Uhr)	Zur Einreichung eures Projekts für den Wettbewerb lädt ihr eure Projektdokumentation (ein PDF inkl. 2 Fotos) direkt vom eigenen Projekt-Account hoch (www.energie-klimawerkstatt.ch/mein-konto). Eine kompetente Jury bewertet die eingereichten Projekte und kürt je drei Siegerteams in den vier Kategorien.
Prämierung: September 2023	Feierliche Ausstellung und Würdigung der Projekteingaben inkl. interessantem Rahmenprogramm. Die Siegerteams erhalten attraktive Preise. Alle Teilnehmenden sowie ihre Lehrpersonen, BerufsbildnerInnen, Bekannten und weitere Interessierte sind eingeladen.

Hinweis: Diese Seite im definitiven Projekt-Bericht bitte rauslöschen.

Hinweis: Alle gelb markierten Stellen erfordern eine Änderung der Textpassage oder dienen als Beschreibung darüber, welche Aspekte an der entsprechenden Stelle dokumentiert werden sollen. Vor der Einreichung dieses Dokuments sollten keine Stellen mehr gelb markiert sein.

Titelbild: Füge hier ein passendes Titelbild ein!

LN2 Sparen

Projekt-Team: Ben Bodmer, Nico Schlüssel, Leandro Meyer, Virginia Leonie Hernandez Leyva

Beruf: Physiklaborant / in

Lehrjahr: 1-4 Lehrjahr

Name der Schule oder des Betriebs: ETH Zürich

Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners: Cornel Andreoli, Jessica Gmür

Zusammenfassung:

Unser Ziel ist es das weniger LN2 verbraucht wird.

Deshalb erstellen wir ein Plakat, welches darauf aufmerksam macht, wie viel Stickstoff an der ETH verbraucht wird und wie viel Energie es benötigt um dies herzustellen.

Damit möchten wir die Leute ermutigen LN2 einzusparen.

Tatsächlich **eingesparte Energie in kWh pro Jahr** (Energieprojekt): unbekannt

Oder **Energiespar-Potential in kWh pro Jahr** (Innovations- oder Planungsprojekt): unbekannt

Oder **Anzahl erreichte Personen** (Sensibilisierungsprojekt): 20 Personen

Wettbewerbs-Kategorie: Sensibilisierungsprojekt

Inhalt

1	Einleitung.....	4
1.1	Ausgangslage.....	4
2	Ideensuche / Projektdefinition	5
2.1	Projektdefinition und -Zielsetzung:	5
2.2	Umsetzbarkeit.....	5
3	Projektplanung	6
3.1	Detaillierter Aufgabenplan	6
4	Resultate der Umsetzung	7
5	Einsparung durch das Projekt	8
5.1	Sensibilisierung von Personen	8
6	Auswertung der Projektarbeit.....	9
6.1	Rückblick	9
7	Anhang	9

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Aktuell hat die ETH Höggerberg einen LN2 Verbrauch von 263020 l pro Jahr.

Um einen Liter LN2 herzustellen werden ca. 0,45 kWh benötigt.

Dass heisst die ETH verbraucht 118359 kWh Energie, um LN2 herzustellen.

Jedoch wird der grösste Teil für Experimente gebraucht, wo man kaum etwas einsparen kann.

Es gibt allerdings auch Leute die z.B ihre Getränke mit LN2 kühlen und diese möchten wir erreichen.

2 Ideensuche / Projektdefinition

Wir erstellen ein Plakat, welches wir an der Flüssigstickstoff Abfüllstation aufhängen.

2.1 Projektdefinition und -Zielsetzung:

Sensibilisierungsprojekt: Unser Ziel ist es die Personen zu erreichen die sich an der flüssig Stickstoff Station bedienen und diese aufmerksam zu machen wie viel Energie diese verschwenden würden, wenn sie den Flüssigstickstoff nicht sinnvoll nutzen

2.2 Umsetzbarkeit

Das Projekt ist umsetzbar. Wir haben bereits mit dem Verantwortlichen abgeklärt ob wir unser Plakat aufhängen darf.

3 Projektplanung

Wir haben ungefähr zwei Arbeitstage für das Projekt Zeit.
Bei Fragen können wir uns an Jessica Gmür wenden.

3.1 Detaillierter Aufgabenplan

<i>Was</i>	<i>Arbeits- aufwand</i>	<i>Wer</i>	<i>Bis wann</i>
Festlegen der Projektidee	4h	alle	
Plakat vorbereiten	2h	Ben	
Zwischenbesprechung	4h	alle	
Neues Plakat erstellen und aufhängen	4h	alle	
Abgabe Dokumente vorbereiten	2h	Alle	

4 Resultate der Umsetzung

- Wir haben unsere Plakate aufgehängt und konnten deswegen noch keine Schlüsse aus dem ganzen Ziehen.
- Wir vermuten jedoch, dass wir in der Woche etwa 10 L einsparen können.



5 Einsparung durch das Projekt

Die Einsparungen sind zurzeit noch unbekannt. Die Ergebnisse können wir erst zu einem späteren Zeitpunkt bestimmen.

5.1 Sensibilisierung von Personen

Wir vermuten, dass wir viele Labore sensibilisieren können.

6 Auswertung der Projektarbeit

6.1 Rückblick

Unser Ziel, das Plakat anzufertigen und aufzuhängen, haben wir erreicht. Es war schwierig die Zeit zu finden, damit jeder aus unserer Gruppe Zeit hatte. Das Zeitmanagement unserer Projektarbeit ist besonders gut aufgegangen.

7 Anhang

